

29.01.2025

Kleine Anfrage 5049

des Abgeordneten Klaus Esser AfD

Was liegt in den von Straßen.NRW verwalteten Behelfsbrückenlagern des Bundes?

Nach dem Kollaps der Carolabrücke in Dresden stellt sich einmal mehr die Frage: Wie steht es eigentlich um die vielen maroden Brücken in NRW? Das Land NRW ist für insgesamt 7.321 Brücken zuständig – die meisten davon sind Teile von Landes- und Bundesstraßen. Allein 205 Brücken an Landes- und Bundesstraßen müssen aufgrund ihres schlechten Zustands vollständig abgerissen und neu gebaut werden. Weitere 69 müssen in Stand gesetzt und 22 verstärkt werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,8 Milliarden Euro.¹ Für Notfälle im Katastrophenfall oder auch urplötzliche Zusammenbrüche, wie an der Elbe, sind Behelfsbrückenlager des Bundes angelegt worden, wobei von den 10 im gesamten Bundesgebiet 3 in Nordrhein-Westfalen sind, und zwar in Verwaltung von Straßen.NRW.²

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Behelfsbrückenlager unterhält Straßen.NRW im Auftrag des Bundes in der laufenden Legislatur?
2. Welche Behelfsbrückenelemente liegen in den von Straßen.NRW verwalteten Behelfsbrückenlagern? (Bitte konkrete Angaben zum Umfang der Bailey-Brücken, D-Brücken, SS80-Brücken und SB 30-Brücken sowie entsprechender provisorischer Behelfsbrücken-Meter mit Stand 31.12.2024 machen)
3. Welche Brückenelemente aus Behelfsbrückenlagern in NRW wurden 2024 bei Projekten an Bundes- und Landesstraßen im Verantwortungsbereich von Straßen.NRW genutzt?
4. Warum wurde angesichts der bekanntermaßen angespannten Situation bei den Brückenbauwerken in NRW kein landeseigenes Behelfsbrückenlager angelegt?
5. Sieht die Landesregierung künftig einen erhöhten Bedarf an Behelfsbrückenelementen und -typen für Bundes- und Landesstraßen im eigenen Verantwortungsbereich?

Klaus Esser

¹ <https://www1.wdr.de/nachrichten/zustand-bruecken-nrw-100.html>

² <https://cautobahn.de/html/brueckenlager.html>